

der Bestandteil des Kampfes um den Frieden, Kriegstreibern, die die Werktätigen Westdeutschlands vor den Karren ihrer Rüstung spannen, das Handwerk legen.

-X-

*

*

Genosse Honecker hob in seinem Bericht die Feststellung des XXIII. Parteitages hervor, daß die Erhöhung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und der Partei eine allgemeingültige Gesetzmäßigkeit beim Aufbau des Kommunismus ist.

Von diesen Lehren des XXIII. Parteitages ausgehend, rückte auch auf dem 12. ZK-Plenum die Notwendigkeit, die Rolle der Partei weiter zu erhöhen, in den Mittelpunkt. Genosse Walter Ulbricht, Genosse Matern und andere Redner hoben die Verantwortung der Parteiorganisationen und jedes Parteimitgliedes für eine gründliche ideologische Arbeit unter allen Werktätigen zur Klärung der Grundfragen der Nation hervor und forderten, daß eine entsprechende Arbeit in der Nationalen Front und in den Massenorganisationen geleistet wird. Es ist notwendig, so stellte das Plenum fest, daß alle unsere Parteimitglieder, Propagandisten und Gesellschaftswissenschaftler, jeder auf seinem Platz, die Diskussion mit den Werktätigen so führen, damit jeder Bürger unserer Republik Klarheit über die Zusammenhänge unserer nationalen Politik erhält und von der Richtigkeit unseres Weges zutiefst überzeugt ist. Jeder Bürger muß verstehen, daß es um die Grundfragen der Nation und um die Festigung der Arbeiter- und Bauern-Macht geht.

Vor der gesamten Partei steht also die Aufgabe, sich die auf dem XXIII. Parteitag und dem 12. Plenum sowie in der Festansprache des Genossen Ulbricht zum 20. Jahrestag unserer

Partei behandelten Probleme anzueignen und in Versammlungen, Seminaren und durch sonstige propagandistische Mittel zu vertiefen.

Das Sekretariat des Zentralkomitees verpflichtet alle leitenden Organe der Partei und alle Parteiorganisationen, einen entschiedenen Kampf gegen Oberflächlichkeit und mangelnde Gründlichkeit in der ideologischen und theoretischen Arbeit zu führen.

Es werden Mitgliederversammlungen und öffentliche Aussprachen durchgeführt und bei den Bildungsstätten Konsultationspunkte eingerichtet werden. Jede Parteiorganisation und jedes Parteimitglied sollten sich persönlich dafür verantwortlich fühlen, daß die Mitgliederversammlungen und die öffentlichen Versammlungen, die zur Auswertung des 12. Plenums und des XXIII. Parteitages stattfinden, gründlich vorbereitet und mit gutem politischem Niveau durchgeführt werden.

Die Grundorganisationen brauchen dabei die intensive operative Hilfe der Bezirks- und Kreisleitungen. Alle leitenden Genossen in Partei, Massenorganisationen und Wirtschaft sollten sich verpflichtet fühlen, vor den Werktätigen aufzutreten und die Grundfragen der Nation zu erläutern. Es kommt darauf an, daß die Bezirks- und Kreisleitungen sowie alle anderen Funktionäre den Grundorganisationen und den einfachen Parteimitgliedern helfen, eine tägliche offensive Diskussion zur Beantwortung der Fragen und Argumente in der Bevölkerung zu führen.

**

*

Diese Aussprache mit der ganzen Bevölkerung unserer Republik über die Grundfragen der Nation wird ihre Wirkung auf den Kampf der demokratischen und friedliebenden Kräfte in Westdeutschland gegen Atomrüstung, Militarisierung der Wirtschaft und Versklavung in

der „formierten Gesellschaft“, für den Frieden, nicht verfehlen.

Wir alle, jeder von uns, müssen uns stärker als je zuvor der Verantwortung bewußt sein, die wir als Mitglieder unserer Partei für die Lösung der Fragen der Nation tragen.